Nr. 03/März 2017

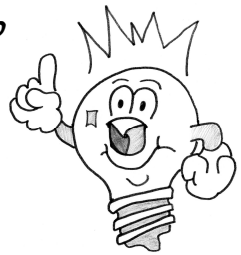
Rathaus-Öffnungszeiten:
vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr
nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr
Telefon: 0871/303-0
www.markt-altdorf.de

Bundestagswahl am 24.09.2017- Wahlhelfer gesucht!

Am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt und es werden wieder viele Wahlhelfer benötigt. Die Wahlhelfer sind während des Abstimmungszeitraumes entweder vormittags oder nachmittags tätig und werden dann am Abend für die Auszählung benötigt.
Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben, dieses Ehrenamt auszuüben, sich im Rathaus bei Frau Schenk, telefonisch unter 0871/303-10 o. per Mail an schenk@markt-altdorf.de, mit den üblichen Kontaktdaten, zu melden.
Sie können gerne auch das neue Online-Formular auf unserer Web-Seite www.markt-altdorf.de benutzen.
(Sie finden das Formular auf der Startseite oder unter „Bürgerservice“ – „Bürgerbüro Online“ – beim Punkt Wahlen „Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer“). **Vielen Dank!**

Der Blutspendedienst und der Kreisverband des Bayer. Roten Kreuzes sagen Dank für die freundliche Unterstützung und die Spendebereitschaft beim Blutspenden am 14.02.2017. Von 123 Spendewilligen konnten 116 Personen tatsächlich Blut spenden, davon waren zehn Erstspender. Es gab zwei Ehrennadeln für dreimaliges Spenden und zwei Ehrennadeln für 50maliges Blutspenden.

Wussten Sie eigentlich schon,...?



…dass der Markt Altdorf einen neuen Web-Auftritt hat? Schauen Sie doch einfach mal rein:

www.markt-altdorf.de

Beginn der Sommerzeit

Die Winterzeit endet am Sonntag, den 26. März 2017. Hierbei wird in der Nacht vom 25. März auf 26. März die Uhr um eine Stunde (von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr) vorgestellt. Die Nacht ist somit um eine Stunde kürzer.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in der Rottenburger Str. 36.

Es gelten somit ab Dienstag, 28.03. folgende Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 16.00 Uhr

Baumpflegearbeiten

Leider werden im privaten Bereich immer weniger Bäume gepflanzt. Um hier einen Ausgleich zu schaffen, ist es notwendig, den Bestand an öffentlichem Grün zu erhalten und ggf. auszuweiten.

Der Markt Altdorf möchte darauf hinweisen, dass die Baumpflegearbeiten von unseren qualifizierten Bauhofmitarbeitern durchgeführt werden. Je nach Einschätzung und Bedarf werden die Bäume an Straßen und öffentlichen Plätzen gepflegt. Gerne werden Wünsche, Anregungen oder Schadensmeldungen der Bürger berücksichtigt und umgesetzt – aber es gibt auch Grenzen.

Es besteht leider nicht die Möglichkeit, gesunde Bäume großzügig auszuschneiden oder gar zu fällen, um im Herbst den Laubfall zu verhindern oder einen besseren Zugang der Abendsonne zu gewährleisten.
Wir bitten in dieser Angelegenheit um Ihr Verständnis.

Information zur Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Übermittlung von Daten

Unter bestimmten Umständen ist die Übermittlung von Daten durch die Meldebehörde des Marktes Altdorf an Dritte erlaubt. Ist eine Übermittlung von Daten nicht erwünscht, kann dagegen aktiv widersprochen werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, **im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene**, in den sechs Monaten vor einer Wahl bzw. einer Abstimmung, so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei **nicht** mitgeteilt werden!

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung **beim Einwohnermeldeamt** zu widersprechen. Eine Begründung oder bestimmte Voraussetzungen sind hierfür nicht erforderlich. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Erklärung über den Widerspruch ist solange gültig, bis diese wieder zurückgenommen wird.

- muss frei bleiben!

Eine Feuerwehrzufahrt ist eine speziell für Rettungskräfte nach dem Brandschutzrecht reservierte Zufahrt zu Objekten oder Grundstücken. Verkehrsteilnehmer dürfen vor und in einer amtlich gekennzeichneten Feuerwehrzufahrt weder halten noch parken, da ein Haltverbot nach §12 Abs. 1 StVO besteht.

Oftmals sorgen versperrte Feuerwehrzufahrten für eine Behinderung der Feuerwehr, was eine unnötige Verzögerung des Einsatzes und dadurch schlimmste Folgen nach sich ziehen kann. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie eindringlichst: **Halten Sie diese Zufahrten frei!**

Häcksel-Aktion für Baum- und Strauchschnitt

Die Gartenbauvereine Altdorf, Eugenbach und Pfettrach führen auch heuer in Zusammenarbeit mit dem marktgemeindlichen Bauhof im Frühjahr eine Häcksel-Aktion durch. Als Termine sind vorgesehen:

Freitag, 7. April 2017
Samstag, 8. April 2017

Ausweichtermine: Bei ungünstiger Witterung werden die Termine auf Freitag, den 21. April und Samstag, den 22. April 2017 festgesetzt.

Meldungen für die o.g. Termine nimmt die Marktgemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 0871/303-0 entgegen. Anmeldungen werden bis **Dienstag, 4. April um 16.00 Uhr** entgegengenommen. Die Termine werden vom marktgemeindlichen Bauhof und von den Gartenbauvereinen festgesetzt. Nachdem die Gartenbauvereine das Personal für die Durchführung der Häckselaktion stellen, erheben diese Vereine auch geringe Unkostenbeiträge:

- bei normalen Baum- und Strauchschnittmengen 5,00 Euro
- bei größeren Baum- und Strauchschnittmengen nach Stundensätzen (30 Euro).

  Die An- und Abfahrzeit wird anteilig mitgerechnet.

Zwei oder drei Nachbarn können auch ihre Baum- und Strauchschnittmengen zusammentun. Die Wege müssen einwandfrei angefahren werden können. Im Übrigen verbleibt das Häckselgut beim Gartenbesitzer.

Flursäuberung

Die nächste Flursäuberung findet am

Samstag, den 25.03.2017
- Ausweichtermin 01.04.2017 –

statt. Die Helfer treffen sich um 08.00 Uhr

- in Altdorf vor dem Rathaus,
- in Eugenbach vor dem Gasthaus Schwaiger und
- in Pfettrach beim Sportheim.

Am **Montag, 20.03. um 19 Uhr** findet dazu im Rathaus im Sitzungssaal eine Besprechung für die teilnehmenden Vereine, Verbände, Gruppen, kirchlichen Organisationen und Feuerwehren statt.

Altdorfer Stadltheater

präsentiert

Der Geisterbräu

Ziegeleistadl Altdorf
FR 21. / SA 22.04.
SO 23.04.
FR 28. / SA 29.04.

Eintritt: 7 €

Kartenvorverkauf ab 22.03.2017 in der
Gemeindebücherei Altdorf
Dekan-Wagner-Straße 15
Tel.: 0871/ 95 38 93 19

Restkarten an der Abendkasse

Eine Gruppe der
Kultur... Initiative e.V.
Altdorf ...braucht Partner
www.initiative-altdorf.de

2. Schafkopfrennen

SC Pfettrach 1973 SC Pfettrach

wo: im Sportheim des SC Pfettrach

wann: am Samstag, 18. März 2017 / 19.00 Uhr

wie: gespielt wird in 3 Runden mit jeweils 20 Spielen

Teilnahme: Pro Person 8.- €

1. Preis: 100.- €

weitere attraktive Sachpreise

Sonderpreis: Überraschung für den Trostkartler/Trostkartlerin

viel Glück, ein gutes Blatt und viel Spass an diesem Abend wünscht Ihnen
Ihr SC Pfettrach e.V.

Genaue Auskunft über Teilnahme,
Spielregeln, ect. erteilt:
Wolfgang Will (Mobil: 0173-6778641)
Werner Mandel (Mobil: 0160-94907804)

Tag der offenen Tür an der Grundschule

Die Grundschule Altdorf veranstaltet am **Dienstag, 14. März**, einen „Tag der offenen Tür“ für die künftigen Schulanfänger. Kinder und Eltern bekommen an diesem Tag Gelegenheit, die Schule kennen zu lernen. **Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr**. Es findet eine Schulhausführung statt, neben allgemeinen Informationen erhalten die Eltern Auskünfte über den Ablauf der Schuleinschreibung und können sich vorab die hierzu erforderlichen Unterlagen abholen. Mittagsbetreuung, Hort und Hausaufgabenbetreuung werden ebenfalls mit Infomaterial vertreten sein und auf ihr Angebot aufmerksam machen.

Vorankündigung Jubiläumsfest Kindergarten St. Michael

Am 20.05.2017 feiert der Katholische Kindergarten St. Michael in Pfettrach sein 25-jähriges Jubiläum. Ab sofort werden dafür **schöne Fotos aus vergangenen Kindergartentagen für eine Fotoausstellung gesucht**. Wenn Sie welche beisteuern möchten, melden Sie sich einfach bei der Kindergartenleiterin Frau Hobmaier (Tel: 08704/8427).

Erste Hilfe – Wie fit bin ich wirklich?

Erste Hilfe kann Menschenleben retten!
Gerade wenn es drauf ankommt, sollte man wissen, was zu tun ist.

Die Feuerwehr Altdorf bietet daher in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz einen **Erste-Hilfe-Kurs** für Neueinsteiger, aber auch zur Auffrischung für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altdorf an. Dieser Kurs findet im Schulungsraum der Feuerwehr Altdorf an der Thüringer Straße 10 am **03. und 04.04.2017 von 18:30 – 22:00 Uhr** statt. Interessierte können sich beim Kommandanten der Feuerwehr Altdorf, Andreas Klein telefonisch unter 0172-1599660 oder auch per Mail unter kommandant@ffw-altdorf.de melden.
Die Teilnahmegebühr beträgt hier 40,00€.

Jahreshauptversammlung des DJK-Sportvereines

Am Samstag, dem 11.März um 14 Uhr veranstaltet der DJK-Sportverein im Sportheim seine Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Ehrungen, Jahres-, Finanz- und Revisionsberichte, Bestätigung der 2016 nachgewählten Vorstände und satzungsgemäß gestellte Anträge.

Familienbildung bei Menschenskinder e. V.

Menschenskinder e.V.

Montag 06. 03. 10 bis 12 Uhr	**„Stillrunde“** Miteinander reden und voneinander lernen. Offener Treff unter der Leitung von Christa Gabel, Still- und Laktationsberaterin
Dienstag 07.03. 9.30 bis 11.30 Uhr 19 bis 22 Uhr	**„Zwergerlgruppe auf dem Pferdehof“** fünf Treffen am Dienstag-vormittag. Leitung: Christina Franz **„Stimmungskrise nach der Geburt“** Hilfe für Frauen mit postpartalen Depressionen (3 Treffen). Leitung: Ruth Pörnbacher
19 bis 22 Uhr	**„Zappelphilipp/Träumerlein“ –** Erziehungstraining für Eltern von AD(H)S-Kindern (2 Treffen). Leitung: Marion Grimm
Mittwoch 08. 03. 9.30 bis 11.30 Uhr 15.30 bis 16.30 Uhr	**„Zwergerlgruppe auf dem Pferdehof II“** **(**fünf Mal mittwochs**)** Leitung: Christina Franz **„Coffee to stay“** offener Elterntreff zum Kontakte knüpfen und Anschluss finden (mit Kinderbetreuung).
19.30 bis 22 Uhr	**„Abenteuer Pubertät“.** Wie Eltern den Spagat zwischen Festhalten und Loslassen schaffen. Leitung: Heidi Walter
Freitag 10. 03. 9.30 bis 11 Uhr	**„Frühstückstreff für Mamas mit Baby“** offenes Treffen (Babys bis Krabbelalter; keine Anmeldung erforderlich)
Montag 13.03. 19 bis 22 Uhr	**„Fit für die Schule?“.** Was sollte ein Kind bis Schulbeginn können? Wie kann man es bis dahin gezielt fördern? Leitung: Annelore Klug
Dienstag 14.03. 9 bis 10.30 Uhr	**„Tragetuch-binden”** Praktische Anleitung für Babys bis 4 Monate. Übungstücher sind vorhanden. Leitung: Michaela Stegbauer
10.30 bis 12 Uhr	**„Tragetuch-Binden für die Rückentrage”** Geeignet für Babys ab dem 4. Monat. Übungstücher sind vorhanden. Leitung: M. Stegbauer
Montag 20.03. 10 bis 12 Uhr	**„Stillrunde“** Miteinander reden und voneinander lernen. Offener Treff unter der Leitung von Christa Gabel, Still- und Laktationsberaterin
19.30 bis 22 Uhr	**„Wie kann ich mein Kind schützen?“** Was Eltern zur Prävention von sexuellem Missbrauch beitragen können. Leitung: Steffi Damböck
Dienstag 21. 03. 19 bis 21 Uhr	**„Die sieben Stufen der Entwicklung“.** Blockaden lösen und leichter lernen durch Evolutionspädagogik®. Leitung: Birgit Baier
Mittwoch 22. 03. 15.30 bis 16.30 Uhr	**„Coffee to stay“** offener Elterntreff zum Kontakte knüpfen und Anschluss finden (mit Kinderbetreuung).
Freitag 24.03. 09.30 bis 11.30 Uhr	**Elternforum** zum Thema **„Rituale und Regeln“**. Leitung: Sandra Hansen
Montag 27. 03. 19.30 bis 22 Uhr	**„Das Rumpelstilzchen im Kinderzimmer“.** Umgang mit Wut und Aggression bei Kindern zwischen 4 und 12. Leitung: R. Pörnbacher
Mittwoch 29. 03. 19.30 bis 21.30 Uhr 19.30 bis 22 Uhr	**„Gesund schmeckt doch!“** Viele Tipps und Infos für eine gesunde Ernährung von Kindern. Leitung: Kerstin Hamo **„Muss ich immer erst laut werden?“** Wege aus der Brüllfalle. Leitung: Sandra Hansen, **im Müze Landshut, Schützenstr. 2**

Die Kurse finden bei Menschenskinder e.V., Werkstraße 5 in Ergolding statt. Auskunft und Anmeldung unter 0871-966 15 62. Informationen, auch zur Vermittlung von Familienpaten/Notfallbetreuung, unter www.menschenskinder-ev.de.

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrundeliegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Pressemitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik

Im März tritt das

Kindertheater Altdorf

mit dem Stück

„Der kleine Vampir“

erneut und letztmalig an die Öffentlichkeit.
Die Aufführungen finden wieder im

Bürgersaal Altdorf

(Mehrfunktionsgebäude neben dem Rathaus)

jeweils samstags um 17:00 Uhr bzw. sonntags um 15:00 Uhr

(Saaleinlass 16:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr)

zu folgenden Terminen statt:

Premiere	Samstag	18. März 2017	17:00 Uhr
2. Aufführung	Sonntag	19. März 2017	15:00 Uhr
3. Aufführung	Samstag	25. März 2017	17:00 Uhr
4. Aufführung	Sonntag	26. März 2017	15:00 Uhr
5. Aufführung	Samstag	01. April 2017	17:00 Uhr
6. Aufführung	Sonntag	02. April 2017	15:00 Uhr

Kartenbestellung und Anfragen unter Tel. 0871 / 404 391 68
oder im Internet unter www.kindertheater-altdorf.de

Liebe Theaterfreunde,
wieder sind einige Wochen vergangen, in denen wir schon eifrig unser neues Stück proben. Bühnenbilder, Requisiten und Kostüme werden bereits angefertigt, Schminkproben durchgeführt, Musikaufnahmen gemacht und die Szenenbeleuchtung festgelegt, denn bis zum 18. März muss alles funktionieren.

Diesmal tauchen wir ein in die Welt der Vampire. Zur Aufführung kommt "Der kleine Vampir", ein Kinderstück, das bereits 2009 mit großem Erfolg auf der Bühne des Bürgersaals gespielt wurde. Es ist die Geschichte von Anton, der am liebsten Vampirgeschichten liest und eines Nachts tatsächlich Bekanntschaft macht mit Rüdiger von Schlotterstein, dem kleinen Vampir. Die beiden freunden sich an und erleben spannende Abenteuer. Unter der Regie von Christl Dietl wurde das Stück neu überarbeitet und verspricht jetzt schon, wieder ein tolles Stück mit begeisterten Darstellern zu werden.

Mit Ende der letzten Aufführung am 02.04.17 wird sich das Kindertheater nach 30 Jahren vom Publikum verabschieden und danach aufgelöst. Der Fundus an Theaterrequisiten und Kostümen wird an andere Amateur- und Schultheater weitergegeben. Anfragen und Informationen unter info@kindertheater-altdorf.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Christl Dietl und die “Theater-Crew”

Trachtenflohmarkt

Am **Sonntag, 02.04.2017 ab 09.00 Uhr** findet in der Ziegeleihalle ein Trachtenflohmarkt statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Kick unter der Telefonnummer 0152/55748645.

Freiwilligenagentur Landshut

Dominik-Brunner-Weg 1, 84030 Landshut, Tel. 0871 20662730,
Dr. Elisabeth-Maria Bauer (Geschäftsführung)
info@freiwilligen-agentur-landshut.de
Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT
“fala”

Unterstützung der Krippe in Altdorf gesucht!
Wir suchen freiwillige Mitarbeiter, die die Kinderkrippe bei allgemeinen Tätigkeiten unterstützt. Dabei kann es um Lesestunden oder Kreativprojekte genauso gehen wie um Sprach- oder Bewegungsförderung.
Die genauen Inhalte und die Ausgestaltung der Aufgabe können Sie in einem persönlichen Vorgespräch mit der Ansprechpartnerin vor Ort besprechen und dabei auch Ihre Voraussetzungen und Möglichkeiten ansprechen.
Idealerweise können Sie sich für die Aufgabe regelmäßig 1x pro Woche Zeit nehmen, damit die Kinder Vertrauen zu Ihnen aufbauen können. Für die Tätigkeit ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nötig. Genauere Informationen dazu erhalten Sie gern bei uns! Wir freuen uns auf Sie!
Interessenten melden sich bei der fala!
Sie erreichen uns unter Tel. 20662730
oder per Mail an info@freiwilligen-agentur-landshut.de

Mobil im Alter klappt auch ohne Auto - Erste Bilanz zum „Führerschein-Abo 70plus“

Die Stadtwerke Landshut ziehen erste Bilanz zum „Führerschein-Abo 70plus“: Seit Einführung vor rund acht Monaten nutzen bis dato 81 Landshuter, 13 Altdorfer und ein Kumhausener Bürger das Angebot, ihren Führerschein freiwillig zurückzugegeben. Im Gegenzug dazu erhielten sie eine kostenfreie Halbjahreskarte im Wert von 230 Euro für den Linienverkehr der Stadtwerke, das sogenannte „Führerschein-Abo 70plus“. Es gilt ab einem Alter von 70 Jahren.

„Es ist schon eine tiefgreifende Entscheidung, seinen Führerschein freiwillig zurückzugeben, insofern sind wir mit der Resonanz bisher zufrieden“, resümiert Stadtwerke-Chef Armin Bardelle. Das „Führerschein-Abo 70plus“ sei vor allem für jene Senioren ein Angebot, die sich beim Autofahren nicht mehr fit oder sicher genug für den Straßenverkehr fühlen.
Für die Stadtwerke ist es freilich interessant, ob sich die Nutzer des kostenfreien Halbjahres-Abos auch im Anschluss für eine Halb- oder Jahreskarte entscheiden. Grundsätzlich endet das „Führerschein-Abo 70plus“ nämlich nach Ablauf der sechs Monate automatisch. „Da es das Abo erst seit gut acht Monaten gibt, werden wir erst Ende 2017 mehr über die Folgenutzung wissen“, sagt Bardelle.

Die Abläufe zur freiwilligen Rückgabe des Führerscheins unterscheiden sich etwas: Landshuter Senioren können den Führerschein unter Vorlage eines gültigen Reisepasses oder Personalausweises persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde der Stadt Landshut (Alte Regensburger Straße 11) zurückgegeben. Sie erhalten im Gegenzug eine Niederschrift. Damit kann dann im Stadtwerke-Kundenzentrum in der Altstadt 74 die Halbjahresfahrkarte bestellt werden. Diese kommt anschließend nach ein paar Tagen per Post zum Kunden. Für Kumhausener Bürger gilt fast die gleiche Vorgehensweise: Nur der Führerschein ist bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Landshut in der Veldener Straße 15 abzugeben.
Im Markt Altdorf können über 70-Jährige ihren Führerschein direkt bei der Marktverwaltung Altdorf freiwillig abgegeben. Im Anschluss erledigt die Marktverwaltung alle Formalitäten mit dem Landratsamt und den Stadtwerken. Das Ticket kommt nach ein paar Tagen Bearbeitungszeit ebenfalls mit der Post.

„Das Angebot gilt zunächst bis April 2018“, sagt Bardelle. „Anschließend werden die jeweils zuständigen Gremien entscheiden, ob es eine Fortführung gibt.“ Angestoßen hatte die Idee der Seniorenbeirat der Stadt Landshut. Nachdem die Mitglieder des Werksenats für das Angebot stimmten, gingen die Stadtwerke auf die Nachbargemeinden mit dem Vorschlag zu, das „Führerschein-Abo 70plus“ auch dort anzubieten. Weitere Informationen über das „Führerschein-Abo 70plus“ und den genauen Ablauf sind im Kundenzentrum der Stadtwerke Landshut, Altstadt 74, auf der Homepage (www.stadtwerke-landshut.de) sowie bei der Marktverwaltung Altdorf und der Gemeindeverwaltung Kumhausen erhältlich. Der Markt Ergolding bietet das Angebot nicht an.

Pressemitteilung der Stadtwerke Landshut
Christoph-Dorner-Straße 9 | 84028 Landshut
Telefon: 0871 1436-2222 | Fax 0871 1436-2003

Fischverkauf am Karfreitag

Der Anglerverein Altdorf führt am Karfreitag (14. April) von 11.00 bis 14.00 Uhr in seiner Geschäftsstelle (Otremba-Halle, Sonnenring 30) einen Verkauf frisch geräucherter Forellen und Steckerlfische zu günstigen Preisen durch.
Vorbestellungen unter der Telefonnummer 0871/95 388 988
- am Freitag, 07.04.2017, 19.00 – 21.00 Uhr oder
- am Sonntag, 09.04.2017, 10.00 – 12.00 Uhr
ansonsten Verkauf nach Vorrat.

ELTERNTALK in Altdorf

Das Projekt ELTERNTALK ist ein lebensweltorientiertes Angebot für Eltern und bietet Eltern den Gedankenaustausch zu bestimmten Themen in einer moderierten Runde an. Das Projekt wird von der Aktion Jugendschutz e.V. aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Seit 10 Jahren ist ELTERNTALK in der Stadt Landshut vertreten, seit 2016 ist das Projekt ELTERNTALK auf den Landkreis Landshut erweitert worden. Die Gesprächsrunden, ELTERNTALKS, werden von einer Moderatorin /einem Moderator in den öffentlichen oder in privaten Räumen mit 4-6 Personen zu den aktuellen Themen der Erziehung angeboten. Die Teilnahme an den Gesprächsrunden ist kostenfrei.

Für den Bereich Altdorf, Eugenbach und Pfettrach werden neue ModeratorInnen und Gastgeberinnen auf Honorarbasis gesucht.

An zwei Freitagen, 10. März und 17. März, jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr, werden ELTERNTALKs im Nachbarschaftstreff DOM, Hochstr. 16, 84032 Landshut, für alle Interessierte angeboten und weitere Projektinformationen verteilt.
Eine Voranmeldung ist erforderlich:
unter Telefon 0871/1355898 oder info@nachbarschaftstreff-dom.de,
Ansprechpartnerin: Mascha Sidorova-Spilker.

So schützen Sie sich vor der Grippe

LAKUMED Kliniken informieren über Symptome, Behandlung und Schutz vor Ansteckung

Landshut. Die derzeit grassierende Grippewelle in Bayern macht auch vor Stadt und Landkreis Landshut nicht halt. Deutlich mehr Patienten mit Symptomen einer Grippeerkrankung suchen derzeit die Arztpraxen oder die Notaufnahmen der Krankenhäuser Landshut-Achdorf oder Vilsbiburg auf. Plötzlich auftretendes hohes Fieber (39 Grad und mehr), Kopf- und Gliederschmerzen sowie oftmals erst später hinzukommende Halsschmerzen und Husten deuten in vielen Fällen auf eine Ansteckung mit Influenza hin.

In den Notaufnahmen der Krankenhäuser der LAKUMED Kliniken werden Patientinnen und Patienten, die mit diesen Symptomen eintreffen, gebeten, einen Mundschutz zu tragen, um eine Ansteckung anderer Wartender oder des Personals zu vermeiden. Eine Influenza-Infektion ist hochansteckend, über Tröpfchen, die Erkrankte beim Husten und Niesen absondern, aber auch durch Viren, die beim Husten oder Niesen auf die Hände gelangen und beispielsweise über Türkliniken oder Händeschütteln weitergegeben werden. Dr. Sieglinde Eder, Stabsstelle Krankenhaushygiene am Krankenhaus Landshut-Achdorf, rät dazu, sich zwischendurch in dieser Jahreszeit öfter die Hände zu waschen, zuhause viel zu lüften, auf das Händeschütteln zu verzichten und mit ungewaschenen Händen Berührungen von Mund, Nase und Augen zu vermeiden. Im Krankenhaus ist es sinnvoll, auch die Händedesinfektionsspender, die sich an vielen Stellen befinden, zu benutzen. „Enge Kontakte zu Grippekranken sollten Sie vermeiden, um sich nicht selbst anzustecken“, sagt Dr. Eder.

Durch einen Abstrich der Schleimhaut ist eine Influenza-Erkrankung bei entsprechendem Verdacht schnell nachzuweisen. Bereits zu diesem Zeitpunkt werden hygienische Schutzmaßnahmen eingeleitet, die bei Bestätigung der Diagnose fortgeführt werden. Die Ärzte der LAKUMED Kliniken sind zudem darauf sensibilisiert, Patienten, die unter den typischen Symptomen einer Grippe leiden, zu isolieren und den Schnelltest anzuordnen, um eine Ausbreitung der Grippe zu verhindern. Denn die Erkrankung mit Influenza kann für bestimmte Menschen lebensgefährlich sein.

„Ältere Menschen ab 60 Jahre, Schwangere oder chronisch Kranke zählen zu den Risikogruppen und sollten sich unbedingt impfen lassen“, rät Gunthard Goresch, Oberarzt in der inneren Medizin und Notaufnahme am Krankenhaus Landshut-Achdorf. Manche von der Grippe Infizierte werden lebensbedrohlich krank, berichtet Gunthard Goresch. Bei einem sehr schweren Grippeverlauf oder wenn eine Komplikation wie eine Lungen-, Herzmuskel- oder Gehirnentzündung hinzukommt, kann eine Erkrankung mit Influenza tödlich enden.

Personen aus den beschriebenen Risikogruppen raten Mediziner deshalb unbedingt zur jährlichen Impfung gegen die Grippe. Ebenso Menschen, die sehr viel in Kontakt mit anderen kommen oder im medizinischen Bereich im Krankenhaus, Arztpraxen oder Heimen arbeiten. Denn die Influenza ist tückisch: Ein Drittel der Infizierten weist keine, ein zweites Drittel nur abgeschwächte Symptome einer Grippeerkrankung auf – weitergeben können diese Personen die Viren trotzdem. In diesem Jahr hat die Grippewelle einige Wochen früher eingesetzt als in den Vorjahren – ein Ausbruch konnte bisher dank akribischer Hygienebemühungen des Personals der LAKUMED Kliniken verhindert werden.

Wer sich trotzdem eine Grippe eingefangen hat, sollte Kontakt zu anderen Menschen meiden und sich zuhause auskurieren. Bei schwerer Symptomatik sollte ein Arzt konsultiert werden. Mit Antibiotika sind virale Infekte wie die Grippe nicht zu behandeln, sagt Oberarzt Gunthard Goresch, deshalb sollte man dies mit dem Hausarzt abstimmen. Das bekannte Grippe-Mittel „Tamiflu“ sollte wirklich nur im äußersten Notfall eingesetzt werden, sagt Oberarzt Goresch, denn es erzeugt Resistenzen. Ruhe, körperliche Schonung, viel trinken und eine mit dem Hausarzt abgestimmte medikamentöse Behandlung helfen in den meisten Fällen. Der beste Schutz, das betonen die Mediziner einhellig, ist die jährliche Impfung gegen die Grippe. Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt beraten Sie sicher gerne. Weitere Informationen zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen finden Sie bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA:
www.infektionsschutz.de/hygienetipps/barrieremassnahmen

Pressemitteilung von LAKUMED – Landshuter Kommunalunternehmen für Medizinische Versorgung, Achdorfer Weg 3, 84036 Landshut
Referat Marketing, Elisabeth Lackermeier, Redakteurin

Baby- und Kleinkindsprechstunde in Furth

In der Kinderkrippe St. Marien in Furth findet jeden Montag in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.
Die nächsten Termine finden am 06., 13., 20. und 27. März 2017 statt**,** weitere am 03., 10. und 24. April 2017.

Mehr Infos unter www.koki-landshut.de oder Tel: 0871/40857- 14 o.-15.

Weiterbildung neben dem Beruf?
Fernlehrgänge für Pädagogen

Bamberg. Deutschlandweit fehlen pädagogische Fachkräfte. Besonders die Jobaussichten für ErzieherInnen sind gut. Um den Anforderungen des Berufs gerecht zu werden, ist nicht nur eine gute Ausbildung wichtig. Wer langfristig erfolgreich arbeiten möchte, bildet sich regelmäßig weiter. Neben dem Beruf ist das kein Kinderspiel. Konzepte, bei denen berufstätige Fachkräfte Lernzeit und Lernort selbst bestimmen können, werden deshalb immer beliebter.
Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) berücksichtigt mit seinem Fernlehrgangsangebot im Bereich Pädagogik genau diese Kriterien. Angefangen werden können die Fernlehrgänge zu Beginn eines jeden Monats. 6 bis 11 Lehrbriefe müssen im Abstand 4 bis 5 Wochen bearbeitet werden. Da es keine Präsenzphase gibt, bleiben die Teilnehmer zeitlich flexibel. Am Ende wird die erfolgreiche Teilnahme mit einem Zertifikat bestätigt.
Angeboten werden zum Beispiel die Fernlehrgänge **„Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter“**, **„Bildungsprozesse unterstützen und begleiten“** und **„Krippenpädagogik“**. Diese können in einem zeitlichen Rahmen von etwa 8 bis 11 Monaten absolviert werden und sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige GmbH, Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
TEL +49(0)9 51|9 15 55-72, FAX +49(0)9 51|9 15 55-46
MAIL anfrage@deb-gruppe.org, WEB www.deb.de

März 2017

17.03.17 Fr.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Lichtbildervortrag im Gasthaus Wadenspanner	Gartenbauverein Altdorf e.V.
17.03.17 Fr.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	TC 90
17.03.17 Fr.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sportheim	SC Pfettrach e.V.
18.03.17 Sa.	6.00 Uhr	1-Tagesabschlussfahrt Kaltenbach/Hochzillertal	WSC Eugenbach e.V.
18.03.17 Sa.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Frauenbauer	Stopselclub Altdorf
18.03.17 Sa.	19.00 Uhr	2.Schafkopfrennen des SC Pfettrach	SC Pfettrach e.V.
19.03.17 So.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Frauenbauer	Rauchklub
20.03.17 Mo	19.00 Uhr	Besprechung der Flursäuberung im Rathaus/Sitzungssaal	Markt Altdorf und Vereine
25.03.17 Sa.	08.00 Uhr	Flursäuberung (Ausweichtermin: 01.04.17)	Markt Altdorf und Vereine
28.03.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim	Kath. Pfarrei Altdorf - Senioren

April 2017

01.04. u. 02.04.17 Sa.u.So.	6.00 Uhr	2-Tagesfahrt nach Großarl Treffen mit Skiclub Pinsdorf	WSC Eugenbach e.V.
01.04.17 So	09.00 Uhr	Trachtenflohmarkt in der Ziegeleihalle	
03.04.17 Mo.	20.00 Uhr	Monatsversammlung beim Huberwirt in Gstaudach	Bund Naturschutz - OG Altdorf -
06.04.17 Do.	10.00 Uhr	Tag des Baumes mit der Mittelschule Altdorf	Gartenbauverein Altdorf e.V.
07.04.17 Fr.	20.00 Uhr	Monatsversammlung im Gasthaus Schwaiger	RKZV B 610 Altdorf e.V.
08.04.17 Sa.	13.00 Uhr	Osterwanderung	Gartenbauverein Altdorf e.V.
08.04.17 Sa.	14.00 Uhr	Osterbasteln für Kinder im Pfarrheim Altdorf	Pfarrgemeinderat Altdorf
08.04.17 Sa.	14.30 Uhr	Monatstreffen der Frauengruppe im Gruppenraum	Sudetendeutsche Landsmannschaft
08.04.17 Sa.	Einlass: **18.00 Uhr** Beginn: **20.00 Uhr**	Starkbierfest in der Ziegeleihalle	Initiative e.V.
10.04.17 Mo.	19.00 Uhr	Vereinsversammlung im Gasthaus Wadenspanner	Markt Altdorf
11.04.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim	Kath. Pfarrei Altdorf - Senioren
14.04.17 Fr.	11.00 – 14.00 Uhr	Verkauf frisch geräucherter Forellen u. Steckerlfische in d. Geschäftsstelle Otremba-Halle	Anglerverein Altdorf e.V.

04/April: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist der **17.03.2017.** Kürzungen und kleine Veränderungen der Artikel behalten wir uns vor. **Dateianhänge** können **nur im pdf-Format** empfangen werden.